

SIE VERBANNTEN JESUS

Es ist fast Weihnachten und die Straßen der Stadt sind beleuchtet

Eine endlose Reihe von Geschäften... Raffinierter, aber exorbitanter Reichtum....

Aber mein Herz ist ungläubig und sogar in Aufruhr: Diese reiche Welt hat sich Weihnachten und alles, was dazu gehört, angeeignet und Jesus verbannt!

Diese Welt liebt die Poesie, die Atmosphäre, die Freundschaft, die Weihnachten bringt, die Geschenke, die Lichter, die Sterne, die Lieder.

Es wartet auf Weihnachten, um den besten Gewinn des Jahres zu erzielen.

Aber für Jesus, kein Gedanke.

Er kam zu seinem Volk und sein Volk nahm ihn nicht auf.... In der Herberge war kein Platz für ihn....

Nein, nicht einmal zu Weihnachten.

Letzte Nacht habe ich nicht geschlafen. Der Gedanke hielt mich wach. Wenn er wiedergeboren wäre, würde ich viele Dinge tun.

Ich würde ein Werk gründen, das den Weihnachtsfeiern aller Völker der Welt dient,

Ich würde die schönsten Weihnachtskarten der Welt drucken.

Ich würde Gedichte und Lieder aufzeichnen, vergangene und aktuelle;

Ich würde Bücher für Kinder und Erwachsene über das 'Mysterium der Liebe' illustrieren;

Ich würde Drehbücher für Theater und Filme schreiben;

Ich wüsste nicht, was ich tun würde....

Heute danke ich der Kirche, dass sie uns die Bilder, die die Geburt Jesu darstellen, erhalten hat.

Vor einigen Jahren traf ich bei einem Besuch in einem atheistisch geprägten Land einen Priester, der Engelsbilder anfertigte, um die Menschen an den Himmel zu erinnern.

Heute verstehe ich das besser. Sie wird vom praktischen Atheismus gefordert, der inzwischen in der ganzen Welt Einzug gehalten hat.

Sicherlich macht es uns traurig, Weihnachten zu feiern und gleichzeitig das Neugeborene zu verbannen.

Lasst uns zumindest in unseren eigenen Häusern verkünden, dass er geboren ist, lasst uns sein Kommen feiern wie nie zuvor. *Angepasste tekst von Luk Magnus von Original*

